

Neues Beethoven-Jahrbuch

Begründet und herausgegeben von

Geh. Rat Prof. Dr. Sandberger

Seit dem Eingehen des Frimmelschen Beethoven-Jahrbuches **einzigste Sammelstelle für die Beethovenarbeit im weitesten Sinne.**

Demnächst erscheint rechtzeitig zur Beethovenfeier

der III. Jahrgang des Neuen Beethoven-Jahrbuchs

Inhalt:

1. Festspruch
2. „Beethoven und wir“ (Festrede des Geh. Rats Prof. Dr. Sandberger bei der Reichs-Beethovenfeier in Bonn.)
3. Mitteilungen eines Zeitgenossen über Beethoven Ludwig Schmidt
4. Zu Johann van Beethoven (Vater) Ludwig Schiederemair
5. Nochmals Johann van Beethoven (Bruder und Anderes) Heinrich Rietsch
6. Zu Beethovens Schriftwechsel mit B. Schott's Söhnen in Mainz Max Unger
7. Interpretationsstudien zur Eroica Jon Leifs
8. Gedanken über eine stilgerechte Aufführung des „Fidelio“ Fritz Cortolezis
9. Ein verirrtes Blatt aus der Ur-schrift der IX. Symphonie Otto Baensch
10. Beethoven-Programme Friedrich Munter
11. E. T. A. Hoffmann und Beethoven Erwin Kroll
12. Beethoven und die Romantik Karl Hasse
13. Beethoven-Literatur von 1925 Philipp Losch

Die in den Jahren 1925 und 1926 erschienenen ersten beiden Bände enthalten Beiträge von:

Robert Lach, Arnold Schering, Ernst Bücken, H. J. Moser, Th. W. Werner, Max Unger, Robert Haas, Arnold Schmitz, B. A. Wallner, Otto Baensch, Hans Engel, Adolf Sandberger, Philipp Losch, J. Leux, H. Rietsch, Th. Frimmel, H. W. v. Waltershausen, Alfred Lorenz, G. Pannain

Preis des einzelnen umfangreichen Bandes broschiert M. 10.—, in Ganzleinen M. 12.—

40% Rabatt; Partie 11/10



Dr. Benno Fllser

Verlag G.m.b.H.

Ⓜ

Augsburg.

Ⓜ

Alfred Heuß Beethoven

Eine Charakteristik.

8°. 51 Seiten. :: Gebestet M. —.70

Ein erschöpfender, klarer Überblick über Wesen und Bedeutung des Meisters. Ein Denkmal in schlichtester Form.

*

Beethovens Geburtshaus

Farbige Künstlersteinzeichnung von A. Hohenstein

Format 28,5×17 cm. :: Preis M. 1.—

Ⓜ

R. Voigtländer's Verlag, Leipzig & 1



Eine Ergänzung für Ihr Beethoven-Fenster

bedeutet unsere Schrift v. Moeller vanden Bruck

Beethoven der Deutsche

weil nicht der Musiker, sondern der Typ des genialen deutschen Menschen hier unter ganz großen Gesichtspunkten umrissen und gezeichnet ist. (Zugleich wirbt Ihnen das Buch Käufer für des Verfassers schönen Achtbänder „Die Deutschen, unsere Menschengeschichte.“) Darum legen Sie auch diese Schrift ins Fenster oder auf den Ladentisch. Für —.75 M. läßt sie sich „nebenher“ verkaufen.

**S. C. C. Bruns' Verlag,
Minden in Westfalen**